
4099/AB XXII. GP

Eingelangt am 16.06.2006

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft und Arbeit

Anfragebeantwortung

Präsident des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL

Parlament
1017 Wien

Wien, am 12. Juni 2006

Geschäftszahl:
BMWA-10.101/0064-IK/1a/2006

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4185/J betreffend aktuellen Umsetzungsstand der Hilfe nach der Flutkatastrophe in Asien (Tsunami-Hilfe), welche die Abgeordneten Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen am 27. April 2006 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

Wie bereits bei der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage 3512/J vom 13. Oktober 2005 mitgeteilt wurde, wurde seitens des BMWA für die Tsunami-Hilfe ein Betrag in Höhe von insgesamt € 1 Mio. zugesagt und zur Verfügung gestellt. Diese Mittel finden im Rahmen der Aktion der Wirtschaft "Wir bauen Leben" Verwendung.

Aus den Mitteln des BMWA wurden bisher 550.000,- € ausbezahlt, deren Aufteilung auf die einzelnen Projekte der nachstehenden Tabelle zu entnehmen ist:

Projekt	Finanzierung aus „Aktion der Wirtschaft“	Anteil des BMWA	bisher ausbezahlt
Ersatz von Fischerbooten in Thailand	50.000	50.000	50.000
Wiederherstellung von Klein- und Mittelbetrieben in Sri Lanka	85.000	70.000	70.000
Errichtung des Austrian Phuket Community Centre in Thailand	475.000	150.000	50.000
KMU-Belebung und Wiederaufbau eines Dorfes in Indonesien	220.000	190.000	-
Wiederaufbau von Schulen in Calang, Indonesien	60.000	50.000	50.000
Wiederaufbau des Meuraxa Hospital, Indonesien	650.000	250.000	250.000
Wiederherstellung von Klein- und Mittelbetrieben in Indonesien	80.000	60.000	-
Upgrading der Technical School Balapitiya, Sri Lanka	173.000	100.000	30.000
Errichtung eines Community Centres in Indien	100.000	80.000	50.000
Summe:	1.893.000	1.000.000	550.000

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Die Abwicklung der Projekte erfolgt unverändert durch das Hilfswerk Austria.

Antwort zu den Punkten 6 bis 9 der Anfrage:

Für das Restjahr 2006 sowie 2007 steht der verbleibende Betrag in Höhe von € 450.000,- zur Verfügung. Dieser findet für die oben angeführten Projekte des Hilfswerkes Austria Verwendung.

Es ist vorgesehen, dass im Jahr 2007 diese Wiederaufbauprojekte finalisiert werden können, sodass die Tsunami-Hilfe seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit Ende 2007 abgeschlossen sein sollte.

Antwort zu den Punkten 10 und 11 der Anfrage:

Nein.